

Grüne Fraktion - Gruppo Verde - Grupa Vërda
39100 Bozen | Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bolzano | Piazza Silvius Magnago, 6
T +39 0471 946455

www.gruene.bz.it | www.verdi.bz.it

GRÜNE FRAKTION im Regionalrat
GRUPPO VERDE in Consiglio Regionale
GRUPA VËRDA tl Cunsëi dla Region



Al Presidente del Consiglio Regionale

Gestione degli utili di Autostrada del Brennero S.p.A


INTERROGAZIONE A RISPOSTA SCRITTA N. 140/XVII

La società Autostrada del Brennero S.p.A. (A22) svolge un ruolo strategico per il sistema infrastrutturale e la mobilità del nostro territorio, rappresentando un asse fondamentale per i collegamenti tra l'Italia e il Nord Europa. La sua gestione è regolata, tra l'altro, dagli statuti societari approvati dai soci pubblici e dalle normative vigenti in materia di concessioni autostradali. A22 è partecipata in maggioranza da enti pubblici, tra cui la Regione Trentino-Alto Adige/Südtirol, che ne detengono una quota significativa e hanno il dovere di assicurare una gestione trasparente, efficiente e orientata al bene pubblico.

Nel 2024, la società ha registrato un utile netto record pari a 97,92 milioni di euro. Un risultato di tale portata merita un approfondimento, soprattutto in considerazione delle ricadute economiche dirette e indirette sul territorio regionale.

Per questo motivo, si interroga la Giunta regionale per sapere:

1. A quali fattori o azioni riconduce la società A22 l'utile netto così elevato ottenuto nel 2024?
2. Quali capitoli di bilancio della società A22 hanno registrato un aumento significativo delle entrate e per quali motivi?
3. In che modo vengono distribuiti gli utili generati dalla società A22?
4. Quali sono le percentuali di suddivisione degli utili tra i diversi soci della società?
5. Qual è la percentuale degli utili spettante alla Regione che viene reinvestita? Sono previsti vincoli normativi o statutari a cui attenersi per tale reinvestimento?
6. In quali asset vengono reinvestiti gli utili della quota regionale?
7. Quale parte degli utili di A22 viene destinata a interventi di manutenzione straordinaria o ammodernamento dell'autostrada? Esistono piani specifici in corso o previsti?
8. Una quota degli utili è destinata a progetti di mobilità sostenibile o misure di compensazione ambientale per ridurre l'impatto del traffico lungo il corridoio del Brennero?
9. La società A22 ha definito una strategia per l'utilizzo degli utili?
10. Nella definizione della distribuzione degli utili, i soci pubblici – inclusa la Regione – partecipano attivamente con proprie proposte? Come viene garantita la trasparenza in queste decisioni?

- 
11. Sono previsti audit o verifiche sull'efficacia della destinazione degli utili di A22 per garantire che siano impiegati in conformità agli obiettivi statutari e agli interessi pubblici?
 12. La Regione, in qualità di socio, intende proporre modifiche alla politica di distribuzione degli utili di A22 per aumentare gli investimenti in infrastrutture di interesse regionale o in progetti di sostenibilità?
 13. I dipendenti della società A22 partecipano attualmente agli utili della società? Se sì, in quale percentuale?
 14. È prevista in futuro una partecipazione dei dipendenti agli utili? Se no, per quale motivo non si intende attuare una politica di compartecipazione?

Bolzano, 09.07.2025

Cons. reg.
Zeno Oberkofler
Brigitte Foppa
Madeleine Rohrer
Lucia Coppola



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO-ALTO ADIGE REGIONALRAT TRENTINO-SÜDTIROL

XVII. Gesetzgebungsperiode – 2025

Bozen, den 9. Juli 2025
Prot. Nr. 2475/2.9.1-2025-60 RegRat
vom 15. Juli 2025

Nr. 140/XVII

An den
Präsidenten des Regionalrates
Roberto Paccher

A N F R A G E

Verwaltung der Gewinne der Brennerautobahn AG

Die Brennerautobahngesellschaft ist für das Infrastrukturnetz und die Mobilität unseres Gebiets von grundlegender Bedeutung, denn sie verbindet als zentrale Verkehrsachse Italien mit Nordeuropa. Ihre Verwaltung wird unter anderem durch die von den öffentlichen Gesellschaftern genehmigten Gesellschaftssatzungen sowie durch die geltenden Vorschriften im Bereich der Autobahnkonzessionen geregelt. Die A22 befindet sich mehrheitlich im Besitz öffentlicher Körperschaften, darunter die Region Trentino-Südtirol, die einen bedeutenden Anteil hält und verpflichtet ist, für eine transparente, effiziente und am Gemeinwohl orientierte Unternehmensführung zu sorgen.

Im Jahr 2024 verzeichnete das Unternehmen einen Rekordnettogewinn von 97,92 Millionen Euro. Ein Ergebnis dieser Größenordnung verdient eine eingehende Betrachtung, insbesondere im Hinblick auf die direkten und indirekten wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Gebiet der Region.

Aus diesem Grund

**befragen die unterfertigten Regionalratsabgeordneten die Regionalregierung,
um Folgendes zu erfahren:**

1. Auf welche Faktoren oder Maßnahmen führt die Brennerautobahngesellschaft den derart hohen, im Jahr 2024 erzielten Nettogewinn zurück?
2. Welche Haushaltskapitel der A22 haben einen signifikanten Anstieg der Einnahmen verzeichnet und aus welchen Gründen?
3. Auf welche Weise werden die von der Brennerautobahngesellschaft erzielten Gewinne verteilt?
4. Wie wird der Gewinn prozentuell auf die verschiedenen Aktionäre der Gesellschaft aufgeteilt?
5. Welcher Prozentsatz des der Region zustehenden Gewinnanteils wird reinvestiert? Gibt es gesetzliche oder satzungsmäßige Vorgaben, die bei dieser Reinvestition einzuhalten sind?
6. In welche Vermögenswerte wird der Gewinnanteil der Region reinvestiert?

7. Welcher Anteil des Gewinns der Brennerautobahngesellschaft wird für außerordentliche Instandhaltungsmaßnahmen oder die Modernisierung der Autobahn verwendet? Gibt es spezifische Vorhaben, die aktuell umgesetzt werden oder künftig geplant sind?
8. Wird ein Teil des Gewinns für Projekte der nachhaltigen Mobilität oder für Umweltkompensationsmaßnahmen verwendet, um die Auswirkungen des Verkehrs entlang des Brennerkorridors zu verringern?
9. Hat die Brennerautobahngesellschaft eine Strategie für die Verwendung des Gewinns festgelegt?
10. Nehmen die öffentlichen Gesellschafter – einschließlich der Region – bei der Festlegung der Gewinnverteilung aktiv mit eigenen Vorschlägen teil? Wie wird bei diesen Entscheidungen Transparenz gewährleistet?
11. Sind Audits oder Prüfungen hinsichtlich der Wirksamkeit der verwendeten Gewinne der Brennerautobahn vorgesehen, auf dass sichergestellt wird, dass diese im Einklang mit den satzungsgemäßen Zielen und den öffentlichen Interessen eingesetzt werden?
12. Beabsichtigt die Region als Gesellschafterin, Änderungen an der Gewinnverteilungspolitik der A22 vorzuschlagen, um die Investitionen in Infrastrukturen von regionalem Interesse oder in Nachhaltigkeitsprojekte zu erhöhen?
13. Sind die Mitarbeiter der Brennerautobahngesellschaft derzeit am Gewinn des Unternehmens beteiligt? Falls ja, in welchem prozentualen Ausmaß?
14. Ist künftig eine Gewinnbeteiligung der Mitarbeiter vorgesehen? Im Falle einer negativen Antwort wird um Auskunft darüber ersucht, aus welchem Grund die Umsetzung einer Gewinnbeteiligungspolitik nicht angestrebt wird?

Im Sinne der Geschäftsordnung wird um eine schriftliche Antwort ersucht.

Gez.: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN

Zeno Oberkofler
Brigitte Foppa
Madeleine Rohrer
Lucia Coppola